Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **90 (1964)**

Heft 21

PDF erstellt am: **03.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

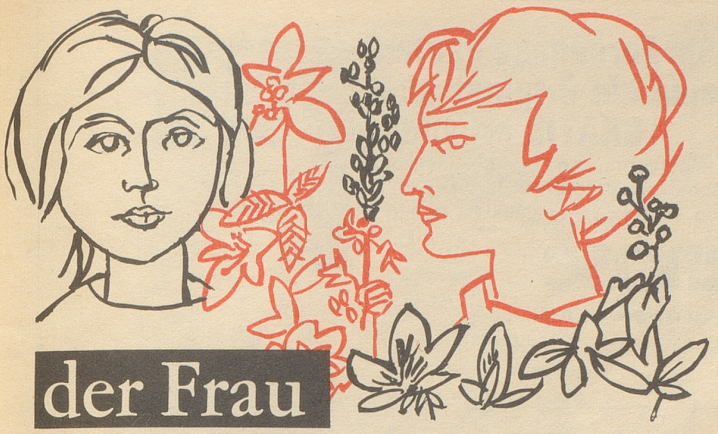
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**



# der Frau

## Kleines Erlebnis in einer Buchhandlung

Ich verlange in einer Buchhandlung die Gotthelf-Erzählung ‹Die schwarze Spinne›. Die junge Schöne schaut mich verständnislos fragend an. Ich präzisiere: «Es isch e Novälle vom Jeremias Gotthälf.» Sie nimmt den enorm dicken Katalog zur Hand und blättert sehr lange darin. Endlich sagt sie: «Mir hei würklich nüt vo däm Autor.» «Das isch doch nid müglich» verwundere ich mich. Antwort: «Vilicht isch halt das Wärk no nid frei ggä. Da müeßt me sich halt eventuell mit em Autor oder syr Familie i Verbindig setze.»
Geschehen notabene in einer *Berner* Buchhandlung! EZ

*Liebe EZ, ich würde staunen, hätt' ich mir nicht das Staunen abgewöhnt.*
*Bethli*

## Die Ueberarbeiteten

In Amerika wird, wie allüberall, die Jugendkriminalität samt ihren Hintergründen zum Gegenstand zahlreicher Diskussionen, Versammlungen, Abhandlungen und Artikel. Während in Europa immer noch die Eltern an allem schuld sind (sie waren es bis jetzt auch in Amerika), hat man drüben nun endlich zur Abwechslung einen andern Sündenbock gefunden. Ein Konzil von Medizinern, Psychologen und andern Fachleuten hat herausgefunden, daß die Schule viel zu viel von den Kindern verlangt und daß diese deshalb kriminell werden. Wir Primitiven hatten zum Teil die Auffassung vertreten, etwas Freizeit sei zwar unbedingt nötig, aber die Aufgaben müßten gemacht werden, und manch irregeleitete Mutter hat sogar gesagt: «Während dieser Zeit machen sie nichts Dümmeres.» Damit ist es also aus. Drüben hat das Erziehungsministerium beschlossen, die Aufgaben gänzlich abzuschaffen.
Als ich in den USA war (und viele, die seither dort waren), hatte man eher den Eindruck, die Schulkinder säßen ein bißchen viel in den Drugstores herum und hätten es überhaupt gemütlich. Aber vielleicht saßen sie schon deswegen in den Drugstores, weil sie überarbeitet waren.
Immerhin, es ist ein Glück, daß unsere Schulkinder zwecks Auswanderung nach Amerika, die ihnen in Zukunft sicher als verlockendstes Ziel vorschwebt, die Erlaubnis der Eltern brauchen, sonst wären unsere Schulen bald einmal leer.

## Verschwiegen

«Da heißt es», meinte die gutkonservierte und guthergerichtete Amerikanerin, «wir Frauen könnten kein Geheimnis für uns behalten. Und nun frage ich dich, liebe Freundin: Weiß irgend jemand auf der Welt, du nicht ausgeschlossen, wie alt ich tatsächlich bin?» BD

**Ich fühle mich so wohl, wie schon lange nicht mehr**

seitdem ich eine Nicosolvens-Kur gemacht habe. Welche Erleichterung, nicht mehr Sklave der Zigarette zu sein und zu wissen, dass der Körper nikotinentgiftet ist. Dank

**NICOSOLVENS**

bin ich in 3 Tagen Nichtraucher geworden.

Bekannt und bewährt seit 25 Jahren.
Verlangen Sie kostenlose Aufklärung durch Medicalia, Casima (Tessin)


## Kleinigkeiten

In einem orientalischen Restaurant in New York, das zahlreiche Stadtfilialen aufweist, gibt es ein ‹Invitation-Dinner›, ein Einladungsdîner. Jeder Besucher ist berechtigt, einen Gast mitzubringen, für den er dann nur die Hälfte des Preises zu zahlen braucht. Es ist also doch kein leerer Wahn, wenn man von ‹orientalischer Gastfreundschaft› redet.

*

«Mikroorganismen sind ein weites Feld, um sich im Jargon der Abenteuersucher auszudrücken: es gibt große Gebiete in der Mikrobiologie, wo die Hand des Menschen ihren Fuß noch nicht hingesetzt hat.»
(Rob. L. Starkey in ‹Bacteriological Reviews›)

*

Seit Einführung des Fernsehens haben in den USA allein über 50 Millionen Menschen Stücke von Shakespeare gesehen und gehört (mehr als in den letzten 350 Jahren in allen Theatern der Welt zusammen.)

*

Letztes Jahr wurden in Prag, im staubigen Estrich des Schlosses, fünfzig bisher verlorne Gemälde, darunter Meisterwerke des Tintoretto, Rubens und Veronese, gefunden. Sie sind ein Teil der Sammlung Rudolfs II., eine Sammlung, die im 17. und 18. Jahrhundert in alle Winde zerstreut wurde. Man vermutete den Teil, der in Prag verblieben war, bisher als nicht besonders kostbar, – was sich jetzt als ein Irrtum herausstellte.

*

Drohung: «Wenn Sie auf morgen verschieben, was Sie heute tun sollten, riskieren Sie, daß inzwischen eine Maschine erfunden wird, die Ihnen die Tätigkeit abnimmt.»

*

Ein bekannter, internationaler Damencoiffeur sagt jetzt etwas, was vielen von uns schon gelegentlich geschwant hat: komplizierte Frisuren, hohe Haarknoten, überhaupt langes Haar sollte den ganz jungen Mädchen überlassen werden. Frauen um und über dreißig sollten unbedingt kurzgeschnittenes Haar tragen, weil bei der älteren Frau ein Haarknoten leicht ‹entsagungsvoll› wirke.

*Zuschriften für die Frauenseite sind an folgende Adresse zu senden: Bethli, Redaktion der Frauenseite, Nebelspalter, Rorschach. Nichtverwendbare Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn ihnen ein frankiertes und adressiertes Retourcouvert beigefügt ist. Manuskripte sollen 1½ Seiten Maschinenschrift mit Normalschaltung nicht übersteigen.*


HOTEL Freieck Chur
Reichsgasse 50
Erstklass-Hotel im Zentrum
F. Mazzoleni-Schmidt
Tel. 081 2 17 92 und 2 63 22

BEAUJOLAIS PIAT MÂCON
Bezugsquellennachweis: E. Schlatter, Neuchâtel

Dank FREMO-Saft sind nie in Nöten
die Spengler, welche gerne löten.
Was FREMO heisst ist ein Gedicht,
und zweitens schwankt der Kirchturm nicht.

fremo
In der ganzen Schweiz erhältlich
Apfelsaft ist fabelhaft!
Bezugsquellennachfrage an:
Freiämter Mosterei Muri/Aarg.

MÜLLER ZÄUNE
Schützen Ihre Kinder!
MÜLLER & CO. ZAUNFABRIK, LÖHNINGEN SH, Tel. 053 6 91 17

**Ruhige Nerven**
**dank NEURO-B-Pillen**

- **NEURO-B** enthält: Lecithin, Vitamin B 1, Magnesium, Phosphor
- **NEURO-B** ist die richtige Nervennahrung zur Beruhigung und Stärkung Ihrer überbeanspruchten Nerven.
- Kurpackung für 1 Monat nur Fr. 14.80.

**Denken Sie daran, wenn Sie Forsanose kaufen, dass Sie gegen 20 Gutscheine ein Originalpaket GRATIS erhalten!**

Forsanose — das bekannte, leichtverdauliche und bekömmliche Frühstücks-Getränk schafft Kraftreserven für besondere Leistungen. Reich an Vitaminen $B_1$, $B_2$ und D.

**Forsanose**

*Ein guter Tag beginnt mit . . .*

**BERN: HOTEL BÄREN**
Schauplatzgasse 4 Tel. 031 23 36 7

Komfortable Zimmer
mit Privat-Toil. und Dusche ab Fr. 23.—
inkl. Frühstück und Service

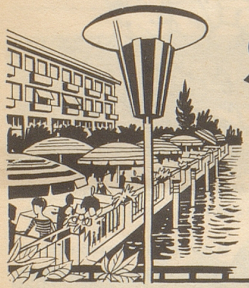
Spezialitäten-Restaurant
**«Bärenstube»**

**ST. GALLEN,** St. Leonhardstr. 32

**HOTEL SURVAL KLOSTERS**

Geptlegtes, gemütliches Kleinhotel in sehr ruhiger, sonniger Lage. Garten, Parkplätze, geschmackvolle Aufenthaltsräume. Telefon und Radio in allen Zimmern. Jahresbetrieb.

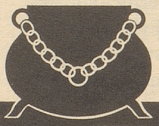
Fam. M. Keller Tel. 083 4 11 21



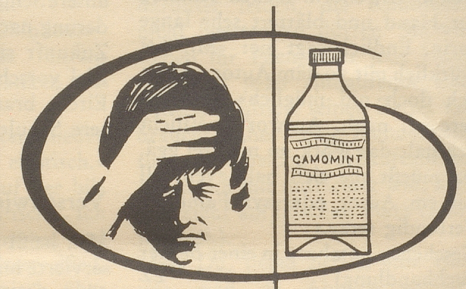
HOTEL
**Pilatus**
**Hergiswil am See**

Immer gut und gepflegt
Einzigartiges Pavillon-Restaurant
Gediegene Räume
für Hochzeiten und Anlässe
Familie J. L. Fuchs
Telefon (041) 75 15 55

**ZÜRICH'S**
**Bar der guten Laune**



**marmite**
**BAR · RESTAURANT · GRILL**
Hardstr. 7, b/Albisriederplatz, Tel. 52 76 22
**250 Parkplätze (Einfahrt Automarkt)**




**IN JEDES HAUS**

Bewährtes in moderner Form - das ist CAMOMINT. Konzentrierter Kamillengeist und echt englische Pfefferminze. Ausgezeichnet in seiner Zusammensetzung für sofortige, aber milde Besserung von Schmerzen.

Flacons à Fr. 2.50/4.—

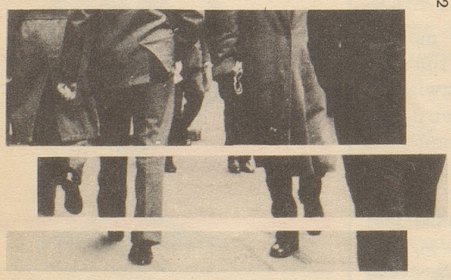
Erhältlich in Apotheken und Drogerien.

Ein paar Tropfen CAMOMINT auf ein Stück Zucker oder in ein wenig Wasser helfen zuverlässig bei

**Übelkeit**
**Magenschmerzen**
**Verdauungs-beschwerden.**

**CAMOMINT GOLLIEZ**

**Hetztempo unserer Zeit...** DR 6-62



**Neu: Schlafhilfe**

**Zellers Herz und Nerven Dragées**

Wenn Ihre Nerven dem Tempo unserer Zeit nicht mehr standhalten, wenn Sie unter Schreckhaftigkeit leiden, keine Ruhe mehr finden und nicht gut schlafen, dann wird Sie dies interessieren:
Zellers Herz- und Nerven-Dragées aus natürlichen Heilpflanzen beruhigen Sie und bringen Ihnen nachts erholsamen Schlaf. Praktische Schiebedose à 60 Drag. Fr. 3.60; Kurpackung à 350 Drag. nur Fr. 18.-.

Ein reines Heilpflanzenprodukt von Zeller, Romanshorn, erhältlich in Apotheken und Drogerien.

Gealtert im Schloß Cognac,
wo anno 1494 König François I.
geboren wurde.
Otard . . . einer der berühmten Namen
unter den großen Cognac-Marken.

Generalvertretung für die Schweiz:
Paulin Pouillot S.A. Lausanne

**LEUKERBAD**

Das Leukerbad jagt ohne Zweifel
Die Rheumateufelchen zum Teufel

6 Hotels mit 390 Betten

Auskunft erteilt:
**Hotel- und Bädergesellschaft**
**A. Willi-Jobin, Dir.**
Tel. 027 5 41 65